

Baleareneidechse *Podarcis lilfordi*



Merkmale: Kräftige Eidechse mit kurzem, breitem, relativ spitz-schnäuzigem Kopf, dickem Hals, feinen glatten Körperschuppen und auffällig dickem Schwanz. Die

Rückenfärbung kann grün, graubraun oder auch tiefschwarz sein. Die Rückenmitte, die oft schwärzliche, zu Längsreihen angeordnete, punktförmige Flecken zeigt, ist häufig beiderseits von je einem hellen Streifen begrenzt. Die Flanken können dunkel gefleckt oder genetzt und die Bauchrandschilder zum Teil blau oder schwarz sein. Gesamtlänge 200–250 mm.

Verbreitung: Bewohnt nur die Baleareninseln Mallorca, Menorca (eingebürgert) und die umliegenden kleinen bis winzigen Inseln.

Lebensraum: *P. lilfordi* lebt meist auf sehr trockenem, steinigem Gelände, das teilweise völlig vegetationslos ist. Sie besiedelt bisweilen kleinste, aus dem Meer aufragende Felsen.

Lebensweise: Die Art ist bodenbewohnend, erklettert zum Sonnen aber auch Felsen. Sie ist sehr streitsüchtig, so daß in vielen Populationen die meisten Tiere keine oder regenerierte (nachgewachsene) Schwänze haben.

Nahrung: Neben Schmetterlingen, Fliegen, Käfern und Heuschrecken werden auch Asseln, Spinnen, Würmer sowie Beeren und Früchte gefressen. Bei Nahrungsknappheit verzehrt diese bemerkenswert anpassungsfähige Eidechse sogar Blüten- und Blatteile sowie Samen. Begierig werden Nahrungsreste des Menschen gefressen. Stellenweise versammeln sich diese Tiere um rastende Menschen in deren unmittelbarer Nähe und stürzen sich sofort auf hingeworfene Brot-, Wurst- oder Käsereste, ja sie dringen sogar in abgestellte Taschen ein, um Nahrung zu erreichen.

Allgemeines: Auch bei der Baleareneidechse haben einige der ungefähr 15 Unterarten eine stark verdunkelte, im Extremfall blau- oder tiefschwarze Rückenfärbung und prächtige, ultramarinblaue Bauchseiten.

